

**Konsequent, fundiert, integriert:
Veloparkierungspolitik in den Niederlanden**

Nationale Fachtagung Veloparkierung Bern, 25.10.2005

Ursula Lehner-Lierz
velo:consult
Männedorf
ull@veloconsult.ch

Inhalt

Das Velo in den Niederlanden: Daten & Fakten

Veloparkieren & Kampf gegen Velodiebstahl auf der politischen Agenda

Verbesserung der Veloparkierungssysteme

Generierung & Verbreitung von Wissen, Instrumenten, Erfahrungen

Drei Schwerpunkte:

Velo & ÖV

Veloparkierung an der Wohnung

Velowachen und -stationen

Nicht behandelt werden:

Veloparkierung am Arbeitsplatz

Veloparkierung an der Schule

Kampf gegen Velodiebstahl

Das Velo in den Niederlanden: Daten & Fakten

Starke Position im Verkehr:

- 29% aller Wege per Velo
- > 40% in einigen Städten
- > 50% in einigen Städten bei Wegen bis zu 5 km

Traditionell gute Angebote

- Kombination Velo & Bahn:
> 80 Jahre Erfahrung mit Velostationen und bewachtem Veloparkieren
- Ca. ¼ der 380 NS-Bahnhöfe hat eine Velostation
- Traditionell Quartiersgaragen für Velos in vielen Städten

ABER:

- **Velo ist derart selbstverständlich, dass es in verkehrspolitischen Konzepten lange Zeit häufig vergessen wurde**
- **lange Zeit wenig Innovation**

Das Velo in den Niederlanden: Daten & Fakten



Problem Velodiebstahl:

- Ca. 700'000 - 900'000 Velodiebstähle pro Jahr;
- Velodiebstahl seit Jahrzehnten häufigstes Eigentumsdelikt
- Grosse Unzufriedenheit bei Velo Fahrenden über Veloparkierungsangebote
- 31% fahren aus ‚Angst vor Velodiebstahl‘ nie mit dem Velo ins Stadtzentrum;
- 25% der Opfer von Velodiebstählen fahren nachher überhaupt nicht mehr Velo
- Andere nutzen für tägliche Fahrten nur noch alte/schlecht gewartete Velos

Inhalt

Das Velo in den Niederlanden: Daten & Fakten

Veloparkieren & Kampf gegen Velodiebstahl auf der politischen Agenda

Verbesserung der Veloparkierungssysteme

Generierung & Verbreitung von Wissen, Instrumenten, Erfahrungen

Velo & ÖV

Veloparkierung an der Wohnung

Velowachen und -stationen

Veloparkierung & -diebstahlbekämpfung auf der politischen Agenda

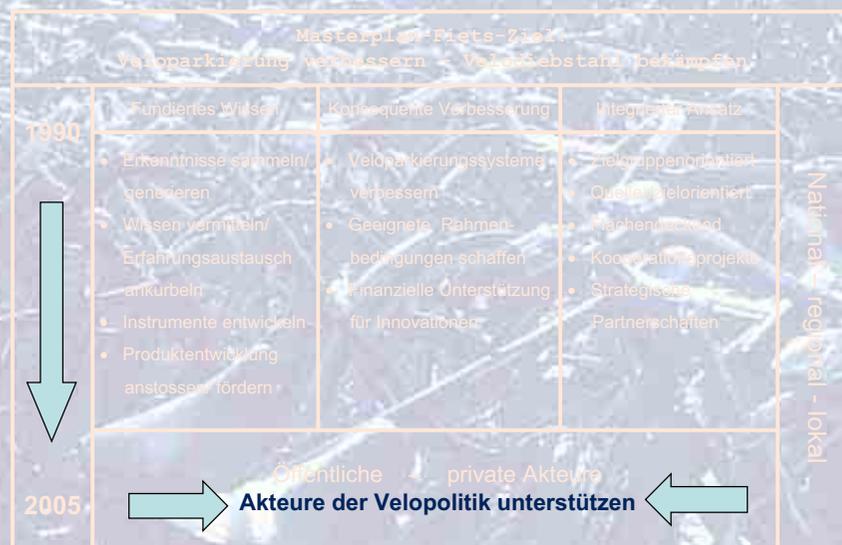
Masterplan Fiets
(nationale Velostrategie, 1990-98)

**Einer von fünf Schwerpunkten:
Veloparkierung + Diebstahlprävention**

Ziel:

„Im Jahr 2000 ist die Zahl der Velodiebstähle gegenüber 1990 signifikant gesunken.“

Vom Veloständer zur integrierten Veloparkierungspolitik



Inhalt

Das Velo in den Niederlanden: Daten & Fakten

Veloparkieren & Kampf gegen Velodiebstahl auf der politischen Agenda

Verbesserung der Veloparkierungssysteme

Generierung & Verbreitung von Wissen, Instrumenten, Erfahrungen

Velo & ÖV

Veloparkierung an der Wohnung

Velowachen und -stationen

Qualitätsverbesserung Veloparkiersysteme

1993:
Vergleichender
Produkttest der
marktüblichen
Veloständer
+
Nutzerbefragungen in
7 Grossstädten

Ergebnis:

**Veloständer erfüllen durchweg die an sie
gestellten Anforderungen nicht !**

- nur für Standardvelos/-grössen geeignet
- unbequem zu bedienen
- können Velos beschädigen
- unzureichender Schutz vor Diebstahl/ Vandalismus

→ erhebliche Qualitätsverbesserung erforderlich

Qualitätsverbesserung Veloparkiersysteme

1994:
Gründung
FIPAVO

Zusammenschluss von Produzenten und Händlern von
Veloabstellanlagen

Ziel:

Verbesserung der Qualität von Veloparkiersystemen

1998



Gütesiegel für Veloparkiersysteme

- breit abgestützte Trägerschaft
- regelmässige Aktualisierung der Norm

Folge:

- ständige Neuentwicklungen
- Veloparkiersysteme ohne Gütesiegel praktisch
chancenlos
- Entwicklung automatischer und elektronisch
gesicherter Veloparkierungssysteme

Stand 2005

→ **Deutlicher Qualitätssprung**

Inhalt

Das Velo in den Niederlanden: Daten & Fakten

Veloparkieren & Kampf gegen Velodiebstahl auf der politischen Agenda

Verbesserung der Veloparkierungssysteme

Generierung & Verbreitung von Wissen, Instrumenten, Erfahrungen

Velo & ÖV

Veloparkierung an der Wohnung

Velowachen und -stationen

Akzeptanz schaffen, Wissen vermitteln



Ein eigener Platz fürs Velo (1994)

Politische Argumente für sicheres
Parkieren von Velos

→ Zielgruppe:

**Entscheidungsträger in der
kommunalen Velopolitik**

Wissen und Erfahrungen vermitteln



Veloparkierung in der Praxis (1996)

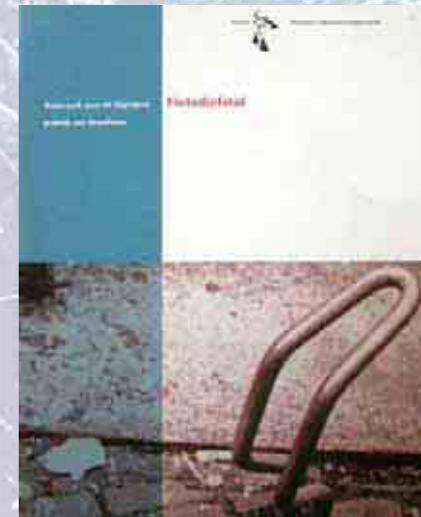
Strukturierte Beschreibung zehn unterschiedlicher Beispiele kommunaler Veloparkierungsprojekte

→ Zielgruppe:
Entscheidungsträger und
Planende in Gemeinden

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Wissen generieren und vermitteln



Velodiebstahl

Untersuchung der täglichen Praxis von Velodieben (Justizministerium, 1995)

Fragen:

- Wie arbeiten Velodiebe?
- Wer stiehlt welche Velos?
- Welches sind die gefährdetsten Plätze/ Zeiten?

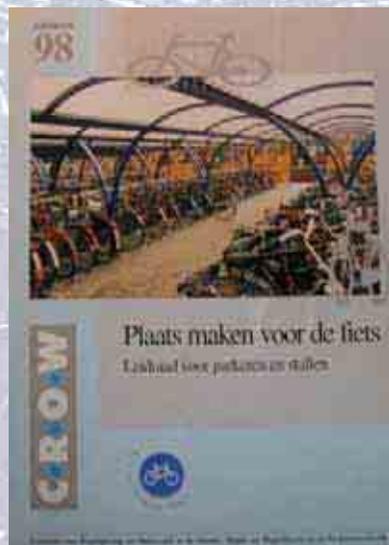
Ergebnisse:

- Typologie von Velodieben
- Wirklich diebstahlsicher sind nur bewachte/gesicherte Parkierung und Veloboxen

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

1996: Erster Leitfaden Veloparkierung



Platz machen fürs Velo (180S.)

Leitfaden mit umfassender Zusammenstellung des aktuellen Know-hows; Richtliniencharakter

- Nutzeranforderungen
- Elemente kommunaler Veloparkierungspolitik
- Bedarfsermittlung
- Standorttypen (Quelle, Ziel, unterwegs)
- Bewachtes und gesichertes Parkieren
- Betriebskonzepte
- Velowracks, hinderlich parkierte Velos
- Veloparkierungssysteme
- Überdachungen, Schliesssysteme, Zugangssysteme
- Geometrie

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Instrumententwicklung



Lehren aus der Veloparkierung (1997)

Erfahrungen mit kommunalen Pilotprojekten in vier unterschiedlich strukturierten Städten unterschiedlicher Grösse

Ziel der Pilotprojekte:

- Entwicklung einer Methodik für Aufstellung kommunaler Veloparkierungskonzepte
- Entwicklung von Analyseverfahren
- Schaffen von Akzeptanz
- Planungsprozesse

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Massgeschneiderte Informationen für Akteure



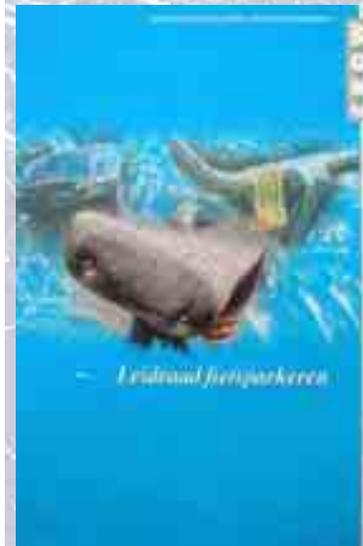
Mit dem Velo zum Bus (1997)

- ÖV-Qualität durch Optimierung der Schnittstellen verbessern
- Auswahl von Haltestellen
- Auswahl der richtigen Veloparkierungssysteme
- Organisation und Kommunikation
- Zusammenstellung von Erfahrungen aus der Praxis

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

2001: Zweiter Leitfaden Veloparkierung



Leitfaden Veloparkierung (106 S.)

Ersetzt alle bisherigen Publikationen und fasst das gesamte niederländische Know-how zusammen

Schwerpunkte:

- Bedeutung des Veloparkierens
- Formulierung der Politik
 - Politischer Prozess des Veloparkierens
 - Analyseverfahren für Gebiete und für solitäre Funktionen
- Umsetzung der Politik
 - Veloparkierungssysteme
 - Betrieb und Verwaltung

Deutsche Übersetzung =
eine der Grundlagen für das
Schweizer Handbuch zur Veloparkierung

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Inhalt

Das Velo in den Niederlanden: Daten & Fakten

Veloparkieren & Kampf gegen Velodiebstahl auf der politischen Agenda

Verbesserung der Veloparkierungssysteme

Generierung & Verbreitung von Wissen, Instrumenten, Erfahrungen

Velo & ÖV

Veloparkierung an der Wohnung

Velowachen und -stationen

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Velo & ÖV

Standardangebot an Bahnhöfen:

- unter 200 Velos:
Unbewachtes Parkieren und/
oder **Veloboxen**
- ab 200 Velos:
**elektronisch gesicherte
Veloparkierung** (ohne Personal)



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Velo & ÖV

- Ab 1'000 Velos:
Velostation mit Standardservice:
bewachtes Parkieren, Reparatur, Vermietung,
Verkauf (Neuvelos, Occasionen, Teile)



Veloparkieren = Teil der Transferfunktion von Bahnhöfen

1998



Vertrag zwischen Verkehrsministerium und NS: über Verantwortlichkeiten für Veloparkiersysteme an Bahnhöfen:

- NS bietet und betreibt an allen Bahnhöfen Veloparkiersysteme in ausreichender Zahl und Qualität entsprechend der Nachfrage
- Staat finanziert Bau und Unterhalt dieser Einrichtungen

über Standards für Veloabstellanlagen an Bahnhöfen wie:

- Maximale Entfernung Veloabstellanlage vom Perron
- Abschaffung von zweilagigem Parkieren oder Hebehilfen
- Abstand zwischen 2 Ständern

→ Qualitätssprung an der Schnittstelle Velo & ÖV
→ Auslöser für neue Entwicklungen

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Veloparkieren = Teil der Transferfunktion von Bahnhöfen

1999
Programm
'Ruimte voor de
fiets'
(,Platz fürs Velo')



Ziel: Verbesserung der Kombination Velo & Zug durch ein qualitativ und quantitativ gutes Angebot an Veloabstellanlagen an allen niederländischen Bahnhöfen

- Umfassendes Erweiterungs- und Modernisierungsprogramm
- Laufzeit 1999-2007 (verlängert)
- Kredit über Fr. 330 Mio. (Zusatzkredit bewilligt)
- detaillierte Bestandsaufnahme aller Bahnhöfe, Typologie, Bedarfsanalysen (bewacht, gesichert, unbewacht) für Velostationen, Veloständer, Veloboxen, automatisierte /elektronisch gesicherte Anlagen, Mischformen
- Anwendung der vertraglich festgelegten Standards Qualitätsstandards
- Entwicklung und Einsatz standardisierter elektronisch gesicherter Veloabstellanlagen

→ 2005: Programm ist überwiegend umgesetzt

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Geordnetes Veloparkieren an Bahnhöfen

Problem:

- Zugeparkte Bahnhofsplätze trotz Velostationen
- Behindernd parkierte Velos, herrenlose Velos, Velowracks
- Lange Suche nach parkiertem Velo
- Ästhetische/gestalterische Probleme
- Kapazitätsprobleme

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Impressionen: Bahnhof Leiden, vorher



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Leiden: Umfassende Analysen

U.a.:

- Zahl der parkierten Velos/ herrenlosen Velos/Velowracks? Entwicklung?
- wer parkiert?
- Anteil Vor-/Nachtransport Zug versus andere Nutzungen?
- wann wird parkiert?
- Parkdauer?
- Quellen und Ziele der Velo Fahrenden?
- Kapazitäten, Qualitäten, Ausnutzungsgrad der beiden Velostationen? Entwicklung?



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Bahnhofsvorplatz Leiden, nachher

Leiden: unbewachtes Veloparking für 2000 Velos unter erhöhtem Vorplatz



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Velo & ÖV

- Befahrbares Glasdach dient als Taxistand
- Tageslicht in Velotiefgarage
- Freier Bahnhofsvorplatz
- Veloparkierregeln



- total ca. 6'000 unbewachte Stellplätze plus ca. 6'000 Plätze in 2 Velostationen
- +37% unbewacht parkierte Velos seit 1997
- Zunahme bei Velos in Velostationen
- erstmals Auslastung unter 100% (voll = 80%!)

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Impressionen: Amsterdam CS, vorher



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Velo & ÖV

Amsterdam: provisorisches Veloparking für 2'500 Velos

- während U-Bahnbau
- während Bau Velostation unter Perrons (9'000 Velos)
- unbewacht



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Untersuchungen gehen weiter: Welche Auswirkungen hat „Platz fürs Velo“?



Dynamik des Veloparkierens an Bahnhöfen (2003)

Untersuchung der quantitativen Entwicklung des Veloparkierens an Bahnhöfen

Fragen:

- Wie wirkt sich das verbesserte Angebot auf die Verkehrsmittelwahl auf dem Weg zum Bahnhof aus?
- Quantitatives Verhältnis bewachter/ gesicherter und unbewachter Veloparkierungsangebote?
- Akzeptanz von Standorten/ Entfernungen?
- Sicherung der Stellplatzkapazitäten?
- Ist geordnetes Parkieren sichergestellt?
- Ist der freie Bahnhofsvorplatz sichergestellt?

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Inhalt

Das Velo in den Niederlanden: Daten & Fakten

Veloparkieren & Kampf gegen Velodiebstahl auf der politischen Agenda

Verbesserung der Veloparkierungssysteme

Generierung & Verbreitung von Wissen, Instrumenten, Erfahrungen

Velo & ÖV

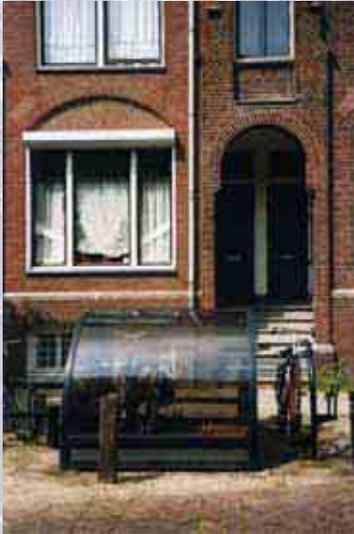
Veloparkierung an der Wohnung

Velowachen und -stationen

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Veloparkierung an der Wohnung



Problem:

- Dicht bebaute, ältere städtische Wohnviertel
- Fehlende Stellflächen in den Häusern (eng, nicht unterkellert)
- Enge Strassen, kaum Freiflächen,

Lösung:

- Vermietung von Velostellplätzen an Bewohner in
 - Gemeinschaftsveloboxen (midi)
 - Quartiersvelogaragen (maxi)
 - Veloständer im Strassenraum (mini)
- Realisierung auf Nachfrage
- Betrieb durch Quartiersorganisation
- Modellprojekt in Utrecht

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Veloparkierung an der Wohnung

Midi: Gemeinschaftsvelobox für 5 Velos, Autostellplatzgrösse



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Veloparkierung an der Wohnung

Midi: Gemeinschaftsvelobox für 5 Velos, Autostellplatzgrösse



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Veloparkierung an der Wohnung

Maxi: Quartiersvelogarage mit Doppelstockparkern



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Veloparkierung an der Wohnung

Wirkung:

- Grosse Akzeptanz, da massgeschneidertes Angebot, wohnungsnah, diebstahlsicher

Erfahrungen/ weitere Entwicklung:

- Betreibermodell hat sich bewährt
- Gründung einer Parkierungsgesellschaft, die stadtweit Veloparkierung plant, realisiert, betreibt
- Weiterentwicklung Betriebskonzept
- Nachahmung des Modells in vielen Städten
- Markt reagiert auf Nachfrage bei Gemeinschaftsveloboxen mit Neuentwicklungen



Inhalt

Das Velo in den Niederlanden: Daten & Fakten

Veloparkieren & Kampf gegen Velodiebstahl auf der politischen Agenda

Verbesserung der Veloparkierungssysteme

Generierung & Verbreitung von Wissen, Instrumenten, Erfahrungen

Velo & ÖV

Veloparkierung an der Wohnung

Velowachen und -stationen

Velowachen und -stationen

Ausgangslage:

- Fehlende Parkierungsmöglichkeiten
- häufige Velodiebstähle
- viele behindernd parkierte Velos
- zugeparkte Strassen und Plätze
- Suche nach sinnvollen Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekten

Ziel:

- bessere Aufenthaltsqualität
- Umstieg Auto → Velo fördern

→ Seit den 80er Jahren erste Versuche mit Velowachen und -stationen



Velowachen Ortszentren: schlichte Anfänge



Grosse Velowachen für grosse Städte (Rotterdam)



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Entwicklung der Standardelemente der Velowache



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Velowachen und -stationen

Velowachen

- in innerstädtischen Einkaufsvierteln
- bei Grossverteilern
- an Schulen
- bei Sportanlagen
- in Beizenvierteln
- im Kino
- mobile Velowache zur Miete für Grossveranstaltungen

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Velowachen und -stationen

Entwicklung standortgerechter Serviceangebote

- Einkaufsviertel, Grossverteiler: Kinderwagenverleih, Schliessfächer, öffentl. WC
- Schulen: Sicherheits-Check, Pannenservice
- Beizenviertel, Kino: Öffnungszeiten bis in die Morgenstunden



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Velowachen Ortszentren: erste Serviceangebote



Vor 15 Jahren
←



heute
→

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Renaissance der Velowachen und -stationen

Gründe für anfangs relativ verhaltene Entwicklung

- Betrachtung als reine Veloangelegenheit
- fehlendes Interesse bei Detailhandel und Politik
- fehlende Verbündete
- ad-hoc-Vorgehen statt planmässiger Vorgehensweise

Erfolgsfaktoren

- hohe gesellschaftliche und politische Akzeptanz
- integrierter Ansatz bzgl. der Gestaltung des öffentlichen Raums
- Einbeziehung vieler Interessengruppen/Betroffener
- Struktureller/ programmatischer Ansatz
- klein beginnen, Projekte langsam wachsen lassen
- durch strategische Partnerschaften positive Synergien nutzen

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

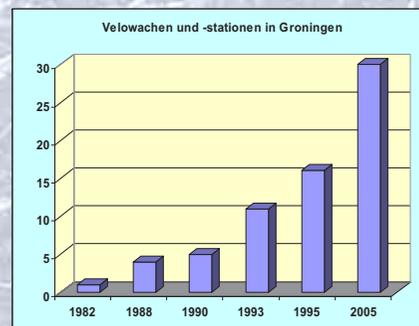
Groningen: 25 Jahre bewachtes Veloparkieren

Stadtweites Netz aus 31 Velowachen und -stationen

- Innenstadt
- Schulen
- Sportanlagen
- Kino, Beizenviertel („Nachtwache“) mobile Wache

Gestartet als Beschäftigungs- & Qualifizierungsprojekt

- Seit 1990 finanziell unterstützt von der Gemeinde
- Heute integraler Bestandteil der Verkehrs- & städtebaulichen Konzepte



Facts & Figures

- Subventionen: € 52'000/Jahr
- ‚GA‘: € 15.-
- > 1 Mio. Parkierungsvorgänge /Jahr

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Apeldoorn: Kostenloses bewachtes Veloparkieren als verkehrspolitisches Instrument

Vier kostenlose Velostationen im Zentrum seit 1998

Ziele:

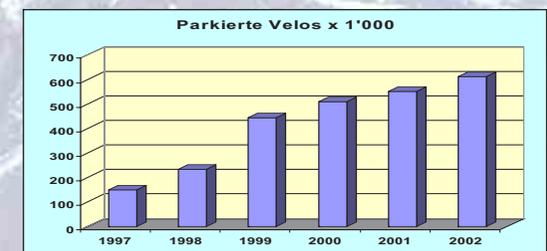
- Umstieg Auto → Velo
- Weniger Velodiebstahl
- Weniger herrenlose Velos

Finanzierung:

- Einnahmen aus Autoparkgebühren
- Kosten pro Jahr: € 200'000

Effekte:

- Zunahme 120%
- 21% weniger herrenlose Velos
- 25% weniger Velodiebstahl
- 11% Umstieg vom Auto aufs Velo
- Kapazitätsprobleme in zwei Velostationen



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Amsterdam: Velostationennetz



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Fazit

Veloparkierung war lange Zeit nur ad-hoc-Thema, aber 15 Jahre aktive staatliche Politik zeigen Erfolg:

- In 2000 führten 80% von 130 untersuchten grossen und mittelgrossen Städten eine aktive Veloparkierungspolitik

Seit 1990 Übergang

- Vom Veloständer zur integrierten Veloparkierungspolitik
- Vom Projekt zur Daueraufgabe
- Von nachfrageorientierter zu lenkender Veloparkierungspolitik

Niederlande sind das Land

- mit der längsten und umfassendsten Erfahrung
- mit den am ausgefeiltesten Instrumenten und Verfahren
- das alle Zielgruppen und Standorte abdeckt

Fazit 1: Veloparkierungspolitik ist erfolgreich

Fazit 2: Lernen von den Niederlanden spart Zeit, Geld und verbessert das Resultat

Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Nationale Fachtagung Veloparkierung, Bern, 25.10.2005

velo:consult